

Ausbau der Schillerstraße in Eberswalde



Blick in die Schillerstraße (früher Moltkestraße)



Postkarte von 1901



- **Grundlage: Konzept zur Gestaltung der Anliegerstraßen im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung Heinrich-Heine-Straße**
- **STVV Beschluss vom 23.02.2012**
- **Vorherige Diskussion im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 28.06.2011 und 07.02.2012**
- **Bürgerbeteiligung am 23.08.2011**



Zielstellung

**Entwicklung des Bereiches
als attraktives Wohngebiet
unter Wahrung
der historischen Struktur
der Straßenräume**

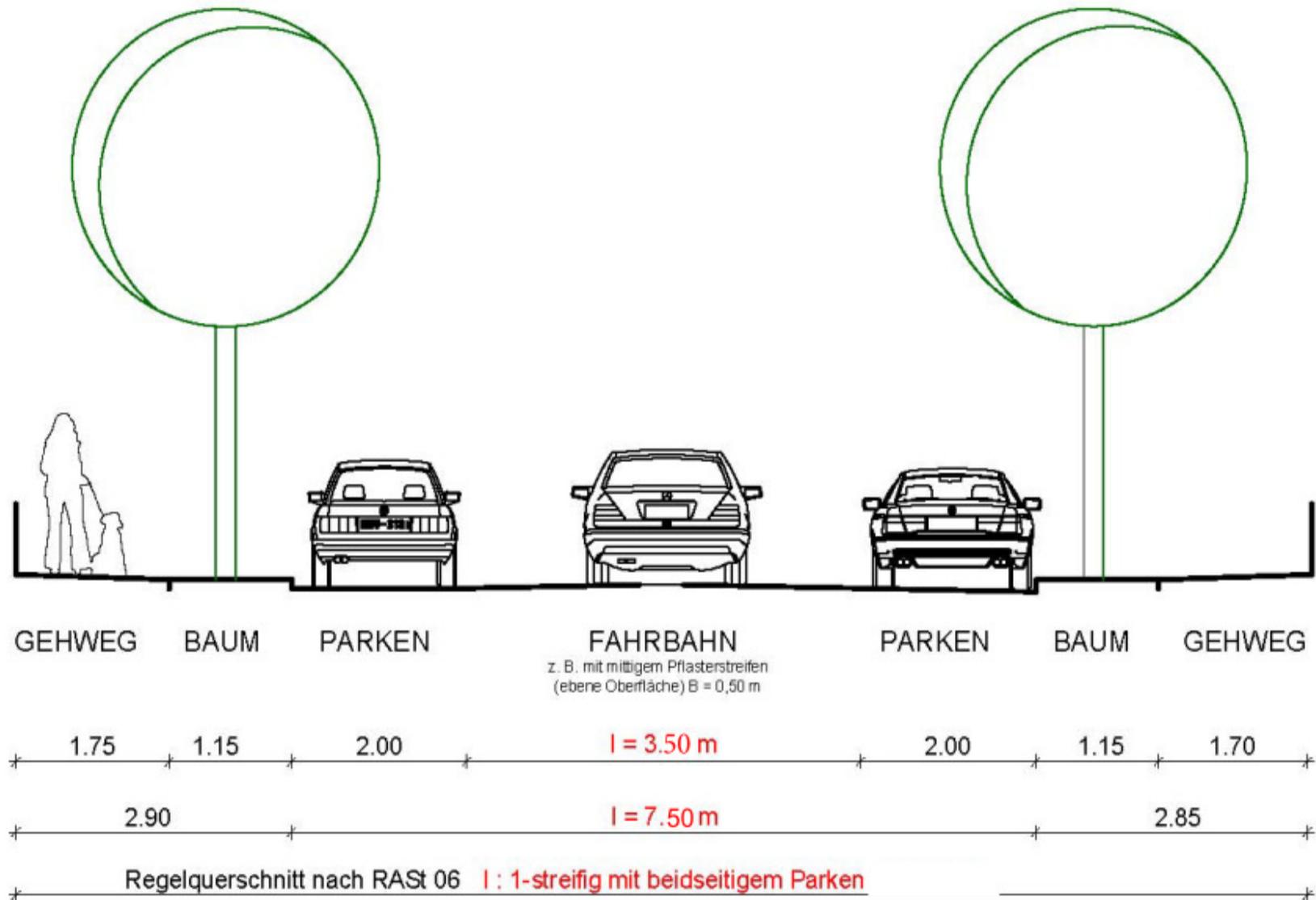
**Aufwertung des Straßenraumes
durch Einordnung von Großgrün
und Verwendung der historischen
Straßenbaumaterialien**

**Sicherung der technischen
Infrastruktur**

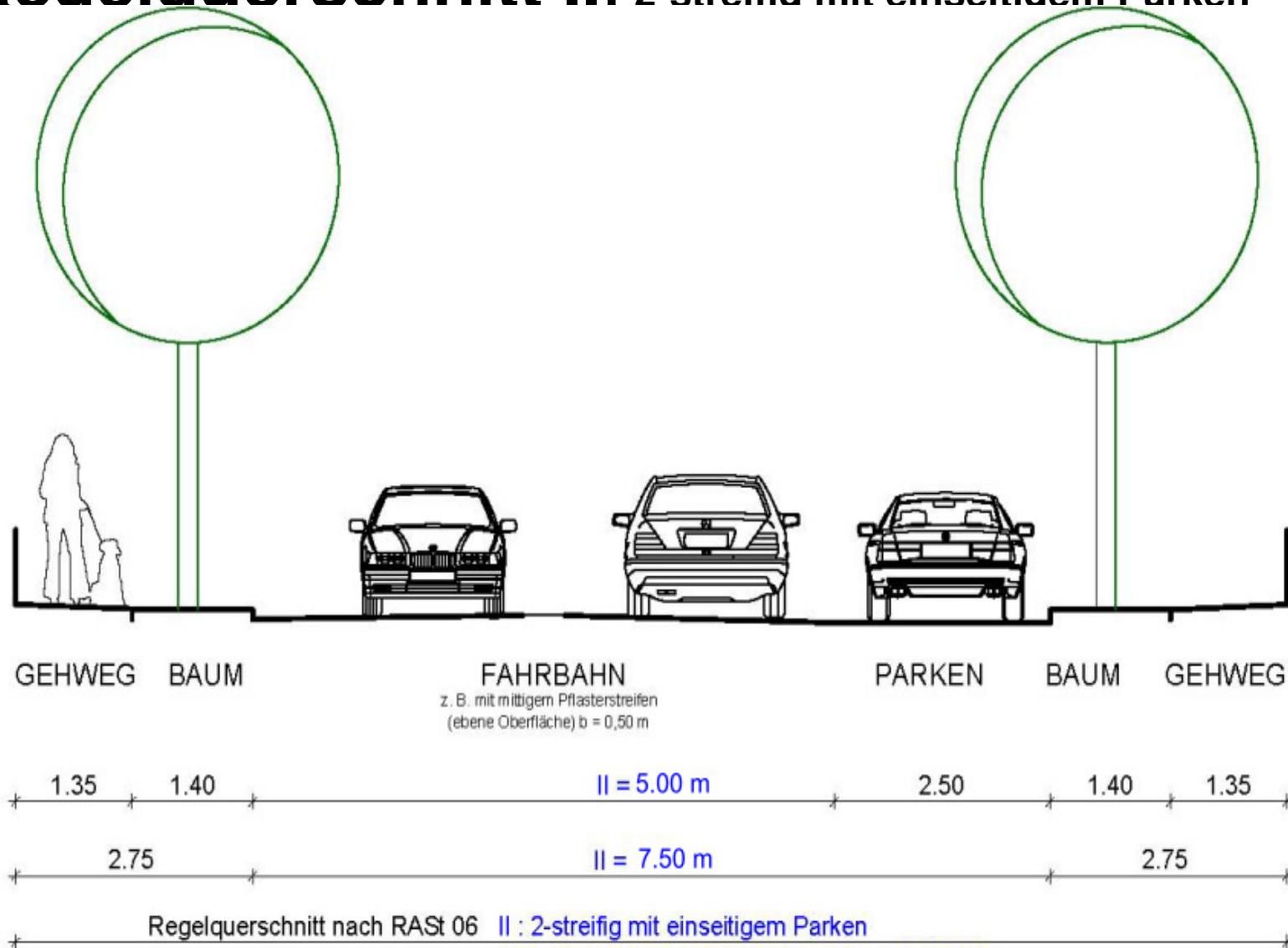
**Sicherung des öffentlichen
Parkraumkonzeptes**

**Hohe Flexibilität bezüglich der
Querschnittsgestaltung**

Regelquerschnitt I: 1-streifig mit beidseitigem Parken



Regelquerschnitt II: 2-streifig mit einseitigem Parken



Materialien

Fahrbahn

- Natursteingroßpflaster
- Überwege:
regelmäßiges Natursteingroßpflaster
engfugig verlegt



Gehweg

- Granitgroßplatte (Berliner Platte)
zwischen Mosaikpflaster
- anthrazitfarbener Trennstreifen
beidseitig der Lauffläche



Beleuchtung

- Altstadtlaterne



Partizipation Schillerstraße

- Bürgerbeteiligung im Jahr 2014
- **69 % der Grundstückseigentümer** haben sich für den Straßenausbau ausgesprochen
- daraufhin hat die Stadt die Planung erarbeitet, die heute vorgestellt wird

Geplante Zeitschiene

- Vorstellung Planung im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt sowie Baubeschluss durch den Hauptausschuss bis zum Herbst 2016
- Öffentliche Ausschreibung: Herbst 2016
- Vergabe: Ende 2016/Anfang 2017
- Baubeginn: Frühjahr 2017
- Bauzeit: ca. 12 Monate, mehrere Bauabschnitte

Bäume

- Abschnitt C.-v.-Ossietzky-Straße bis E.-Mühsam-Straße vorhanden 10 Stück (5 Rostkastanien, 5 Blumeneschen)
- Abschnitt E.-Mühsam-Straße bis Schillertreppe vorhanden 7 Stück (4 Japanische Nelkenkirschen, 3 Blumeneschen)
- Aus Verkehrssicherheitsgründen, Alter und Zustand, Neugestaltung einer einheitlichen Allee → Vorschlag Anlieger und Stadt = Fällung aller Bäume
- Neupflanzung im gesamten Abschnitt beidseitig, ca. 30 Bäume
- Gemeinsame Abstimmung zur Baumart im September 2016 durch Anlieger und Stadt

Die Planung beinhaltet die

- Verkehrsanlage
- Regenentwässerung
- Straßenbeleuchtung
(gesonderte Planung)

IST-Zustand

- **Fahrbahn** befestigt mit unregelmäßigen Naturstein-Großpflaster, Schlackepflaster und eingefasst mit Granitstein-Hochborden
- **Gehweg** befestigt mit Granit-Großplatten, Gehwegplatten aus Beton, unregelmäßiges Naturstein-Kleinpflaster, Mosaikpflaster und z.T. auch unbefestigt
- **Grundstückzufahrten** befestigt mit Granit-Großplatten, Naturstein-Klein- bzw. Naturstein-Großpflaster
- **Längsgefälle:** ca. 5,0 % von Pfeilstraße bis zur Carl-von-Ossietzky-Straße
ca. 2,0 bis 5,0 % von C.-v.-Ossietzky-Str. bis zur E.-Mühsam-Str.
ca. 5,0 bis 6,5 % von E.-Mühsam-Straße bis zur Schillertreppe
- vorhandene Straßenraumbreite ca. 13 m
- Knotenpunkt Erich-Mühsam-Straße/Schillerstraße wurde bereits im Rahmen des Ausbaus der Erich-Mühsam-Straße neu ausgebaut

- Zzt. stehen an der Schillerstraße 17 Bäume mit unterschiedlichen Stammdurchmessern (6 cm bis 75 cm) und unterschiedlichem Zustand

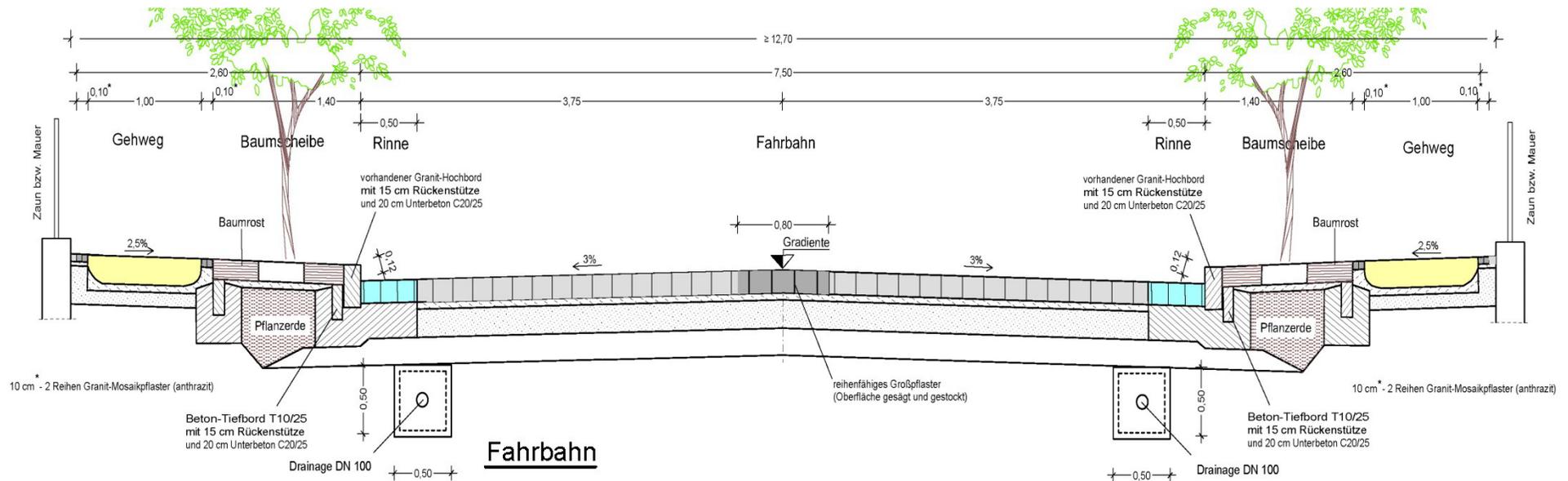
- vorhandener Leitungsbestand:
 - Trinkwasserleitungen
 - Schmutzwasserkanal
 - Regenwasserkanal
 - Drainageleitungen
 - Gasleitungen
 - Elektrokabel
 - Kabel der Telekom
 - Kabel von PrimaCom
 - Straßenbeleuchtungskabel

Die Planung erfolgt nach dem Konzept zur Gestaltung der Anliegerstraßen im Geltungsbereich der „Erhaltungssatzung Heinrich-Heine-Straße“:

- **Fahrbahnbreite = 7,50 m:** befestigt mit vorhandenem Naturstein-Großpflaster
 - *von der Pfeilstraße bis zur Carl-von-Ossietzky-Straße*
→ Einrichtungsverkehr und Längsparken an beiden Fahrbahnrändern
 - *von der Carl-von-Ossietzky-Straße bis zur Erich-Mühsam-Straße*
→ Zweirichtungsverkehr und Längsparken an einem Fahrbahnrand
 - *von der Erich-Mühsam-Straße bis zur Schillertreppe*
→ Zweirichtungsverkehr und Längsparken an beiden Fahrbahnrändern
- **Gehwegbreite beidseitig $\geq 2,60$ m:**
 - Lauffläche befestigt mit Granit-Großplatten eingefasst mit anthrazitfarbenden Trennstreifen aus Granit-Mosaikpflaster,
 - Ober- und Unterstreifen befestigt mit Granit-Mosaikpflaster (grau)
- **Grundstückzufahrten** befestigt wie die Gehwege
- **Einmündungsbereich in die Pfeilstraße:** Herstellen einer Aufpflasterung ,
dadurch Barriere arme Querung für Fußgänger

- **Knotenpunktbereich Schillerstraße/Carl-von-Ossietzky-Straße:**
 - Aufpflasterung des gesamten Fahrbahnbereiches, dadurch Barriere arme Querung für Fußgänger
 - im Bereich von Straßenquerungen Granit-Großplatten eingefasst mit anthrazitfarbenen Trennstreifen aus Granit-Kleinpflaster und regelmäßiges Naturstein-Großpflaster in Reihe verlegt
- Im Unterstreifen des Gehweges in Abständen von 10 m - 13 m **Bäume** mit Baumrosten aus Gusseisen (Abmessungen 1,20 m x 1,20 m)
- **Regenentwässerung:** Verlegung eines neuen Regenwasserkanals in der Fahrbahn
- **Trinkwasserleitung:** Austausch von Schiebern und Hydranten und evtl. Erneuerung von Hausanschlussleitungen
- **Schmutzwasserleitung:** Sanierung von Schächten und evtl. Erneuerung von Hausanschlussleitungen
- Erneuerung der **Straßenbeleuchtung**

Straßenquerschnitt



Fahrbahn

Oberbau: Belastungsklasse 1,8
 gemäß RStO 12, in Anlehnung Tafel 3, Zeile 1

17 cm unregelmäßiges Naturstein-Großpflaster (vorhanden)
 5 cm Brechsand-Splitt 0/5
 25 cm Schottertragschicht 0/45 gem. ZTV-SoB 04 mit $E_{V2} \geq 150$ MPa
 18 cm Frostschuttschicht 0/32 gem. ZTV-SoB 04 mit $E_{V2} \geq 120$ MPa

65 cm Gesamtdicke

Ober- und Unterstreifen

5 cm Granit-Mosaikpflaster (grau)
 3 cm Brechsand-Splitt 0/5
 22 cm Schottertragschicht 0/32 ($E_{V2} \geq 80$ MPa)

30 cm Gesamtdicke

Gehweg

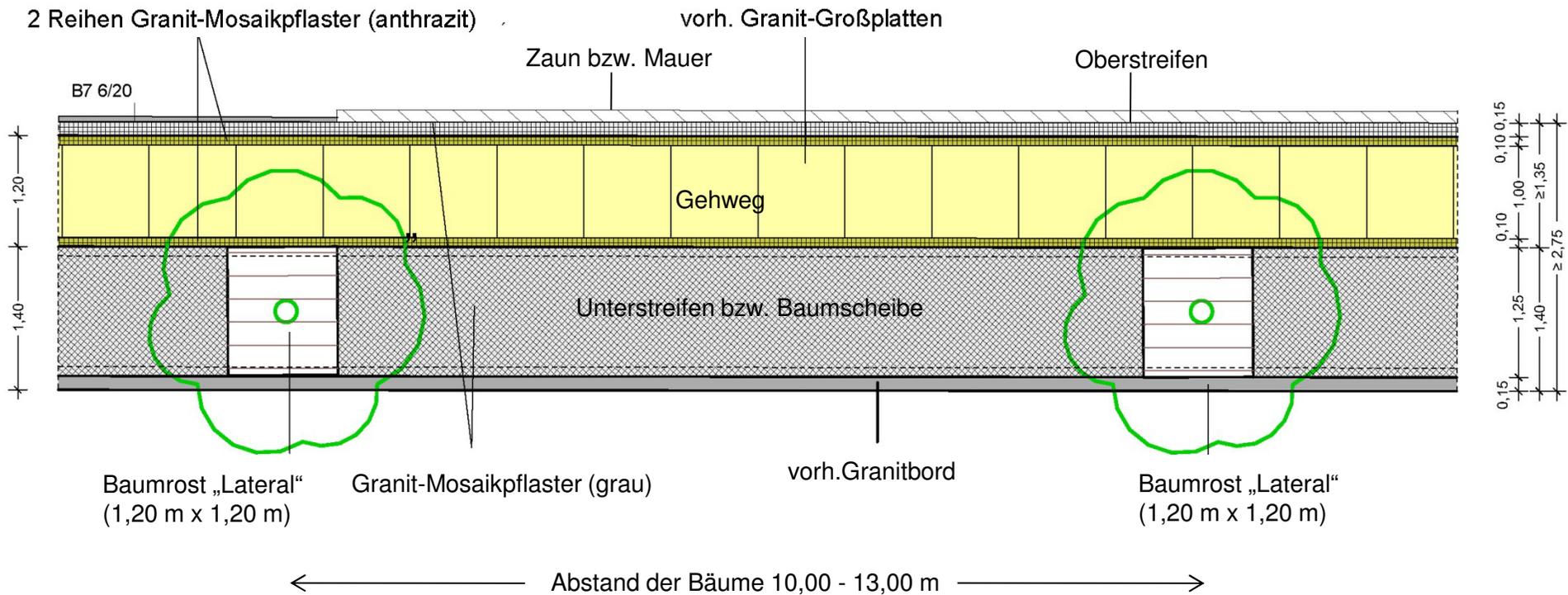
8 - 25 cm vorhandene Granit-Großplatten
 5 cm Sand (eingeschlämmt)
 10 cm Schottertragschicht 0/32 ($E_{V2} \geq 80$ MPa)

40 cm Gesamtdicke

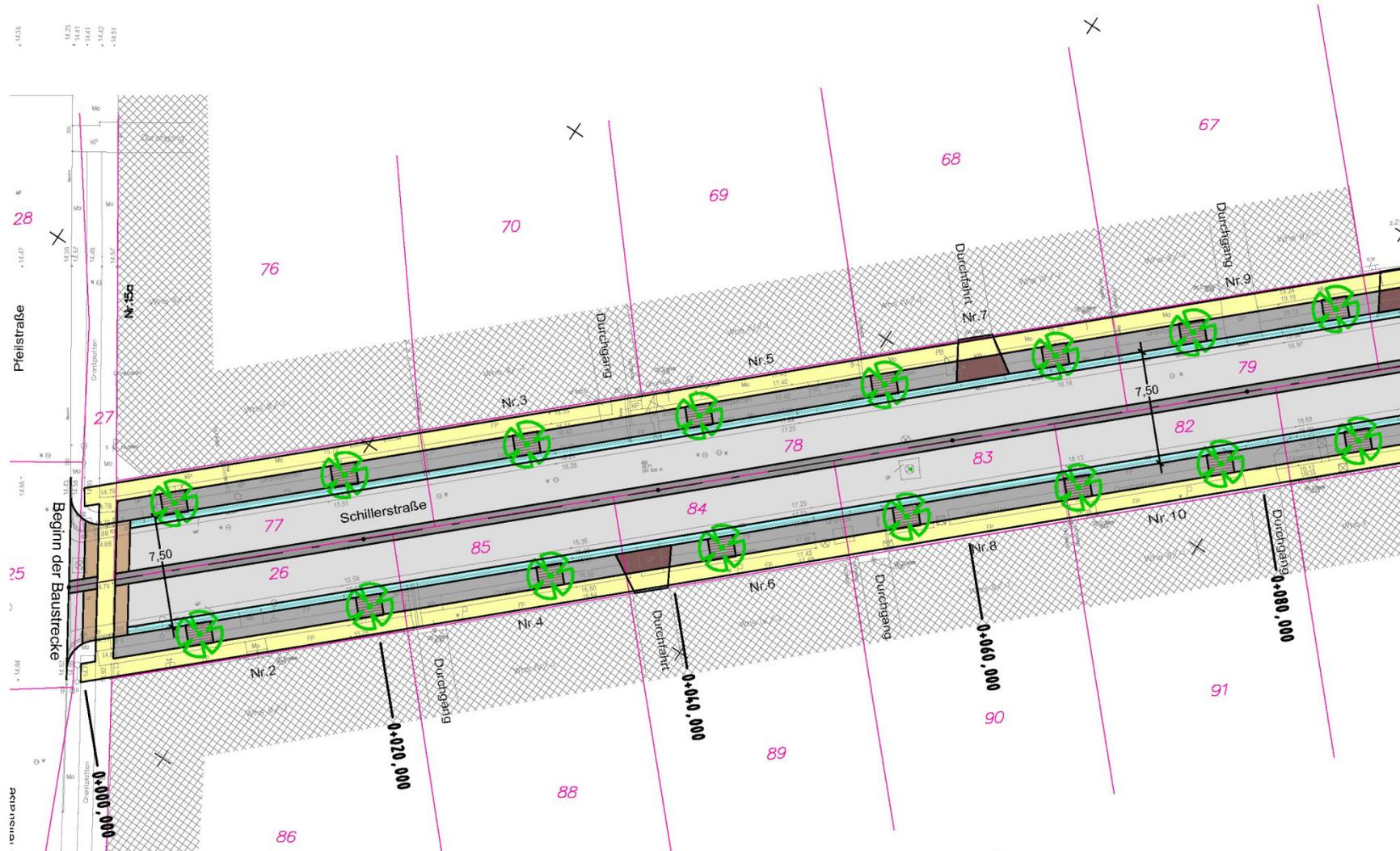
Rinne

3 Reihen vorhandenes Granit-Großpflaster
 in Reihe in Beton C20/25 verlegt

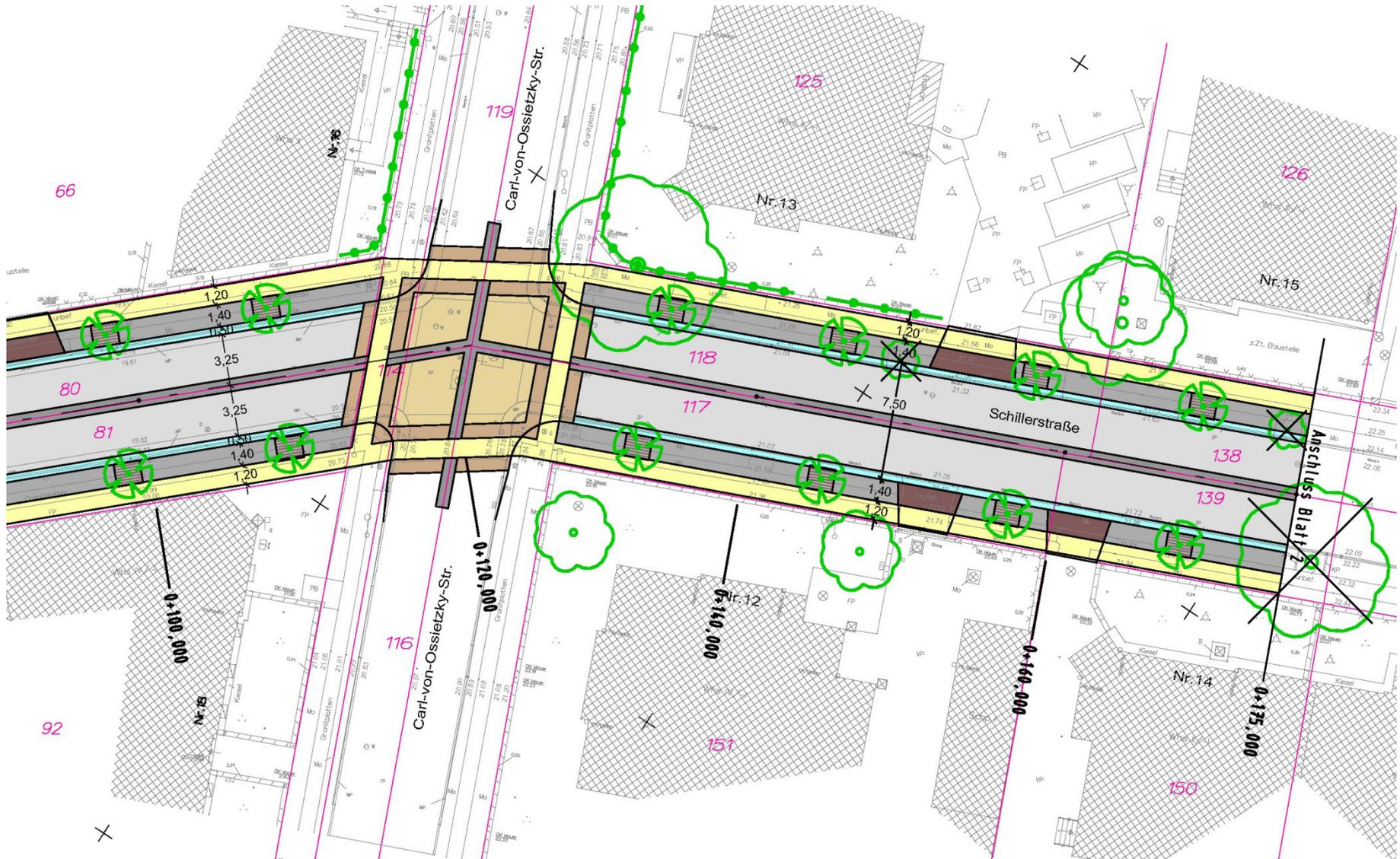
Befestigung der Seitenbereiche



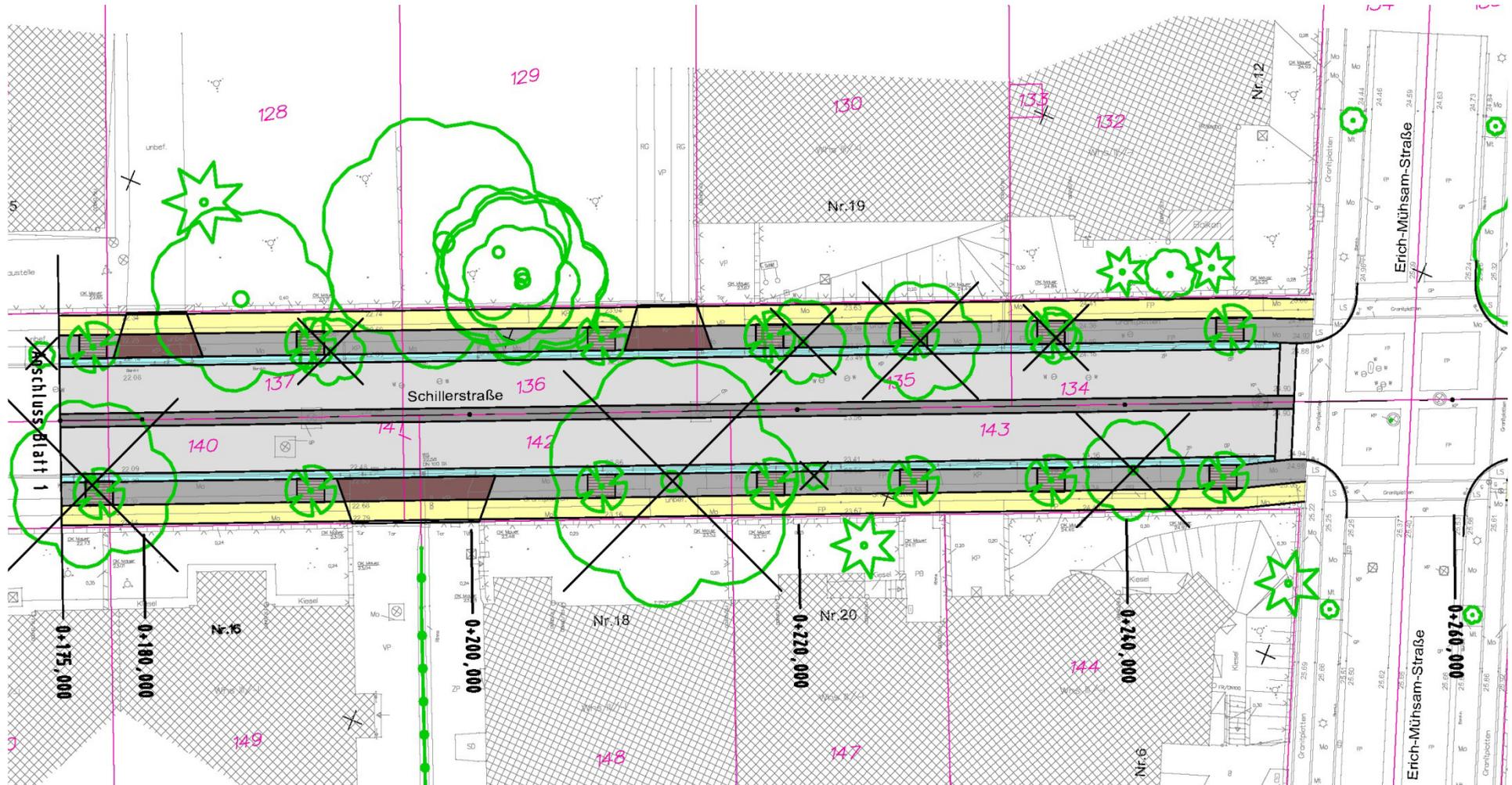
Lageplan 1



Lageplan 2



Lageplan 3



Regenwasserableitung

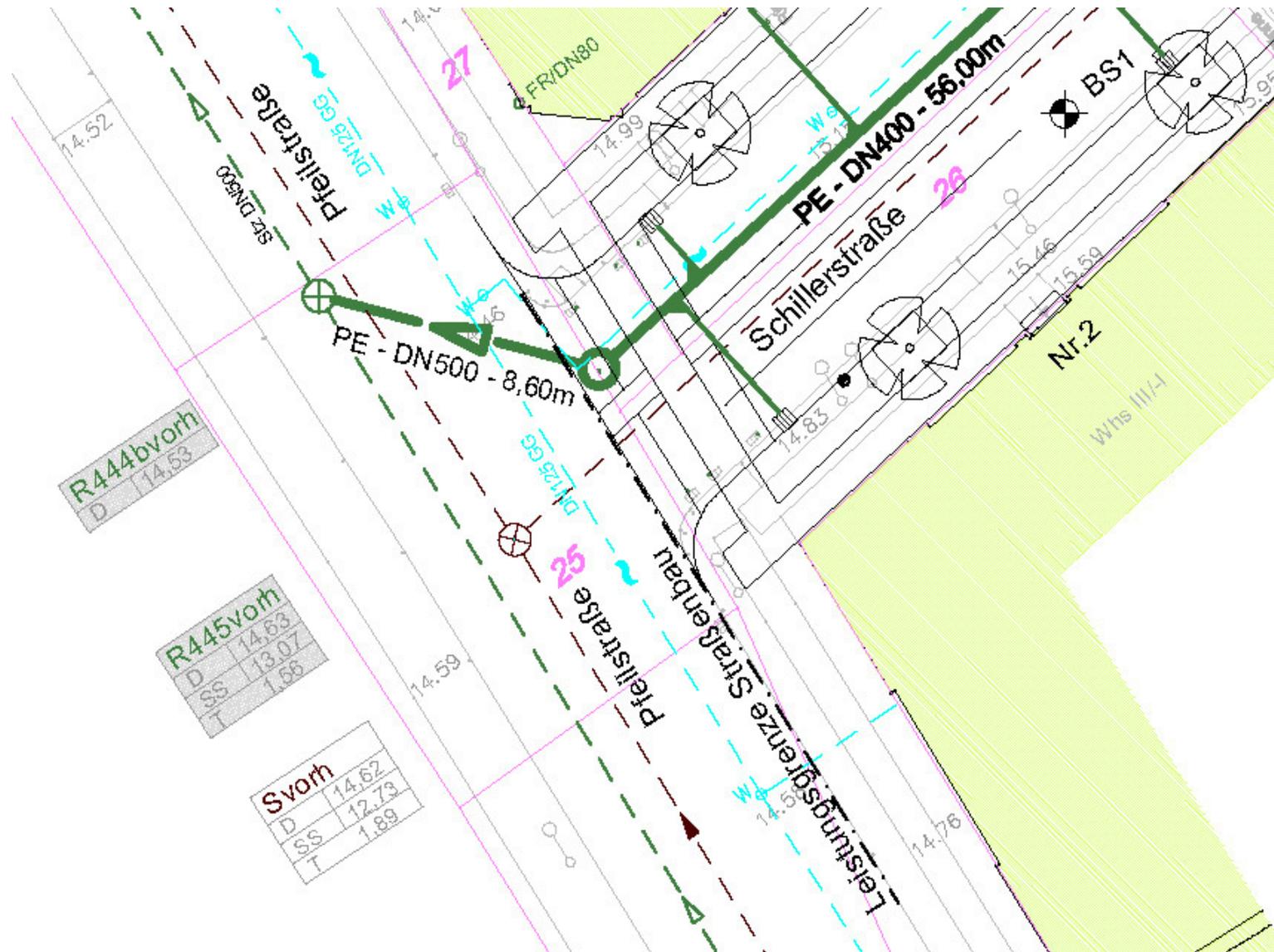
Vorhandene Situation

- Zwischen der Pfeilstraße und der Schillertreppe ist ein Regenwasserkanal in verschiedenen Nennweiten (Steinzeug DN 225 und DN 350) vorhanden
- Zzt. sind Straßenabläufe und Regenfallrohre an den Regenkanal angeschlossen
- Einige Regenfallrohre und Rinnen (vom Gehweg) enden auf der Fahrbahn
- Der Regenwasserkanal ist mit Einschränkungen noch funktionstüchtig
- Schadensbilder aus der Kamerabefahrung
 - Längs- und Querrisse
 - Undichtigkeiten
 - Wurzeleinwuchs usw.
- Der vorhandene Regenwasserkanal führt ständig Wasser → Quellgebiet!

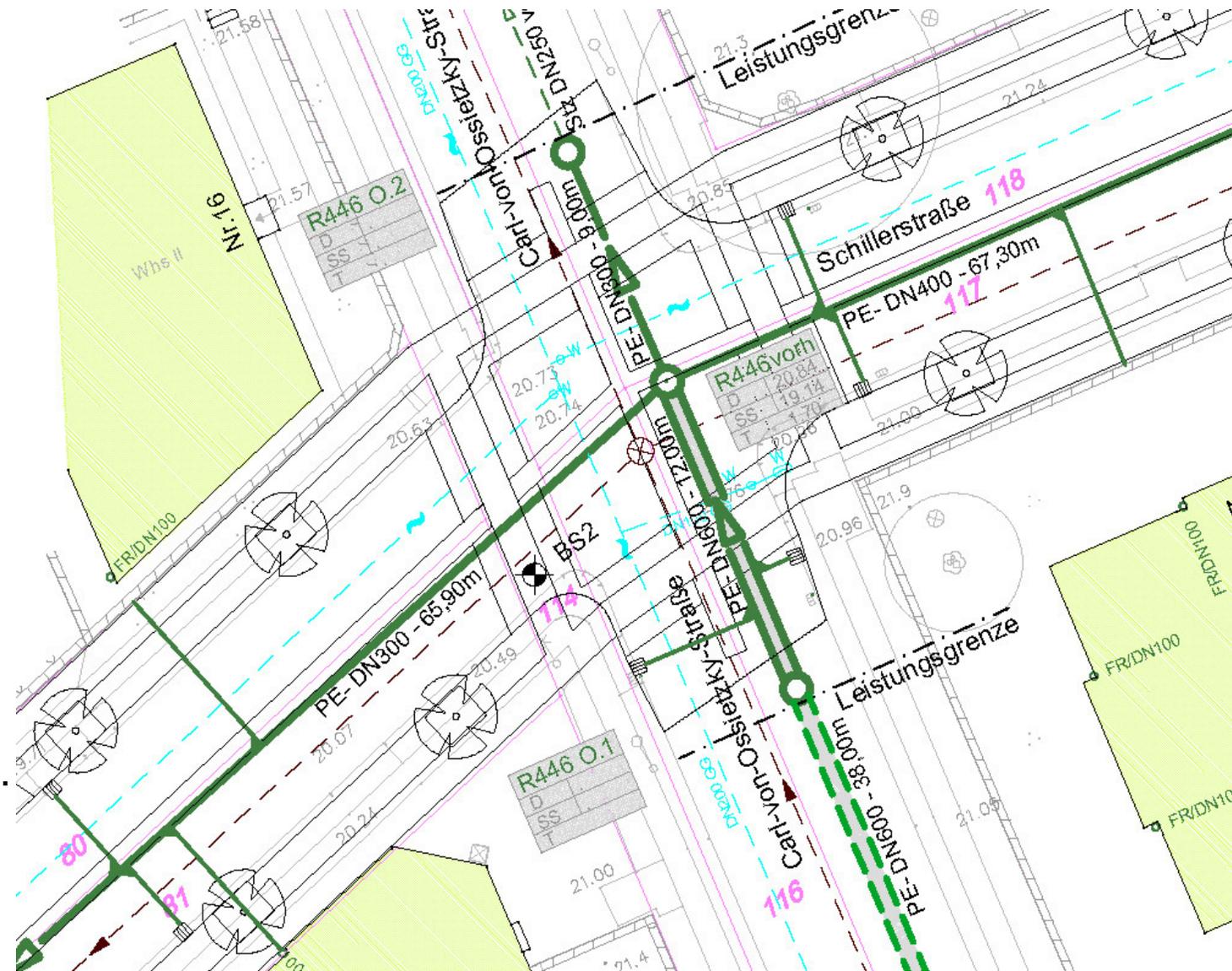
Geplante Baumaßnahmen

- Rückbau des vorhandenen Regenwasserkanals
- Neuverlegung eines Regenwasserkanals in der Fahrbahn mit einer Anbindung an den vorhandenen Regenwasserkanal in der Pfeilstraße
- Ableitung des Regenwassers über das Längs- und Quergefälle in Pflaster-
rinnen an den Fahrbahnrändern, wo sich Straßenabläufe befinden
- An den neuen Regenwasserkanal werden angebunden:
 - Straßenabläufe
 - Regenfallrohre
 - vorhandene Drainageleitungen
 - neue Straßendrainleitungen
 - Grundstücksanschlüsse (z.B. Hofentwässerungen)

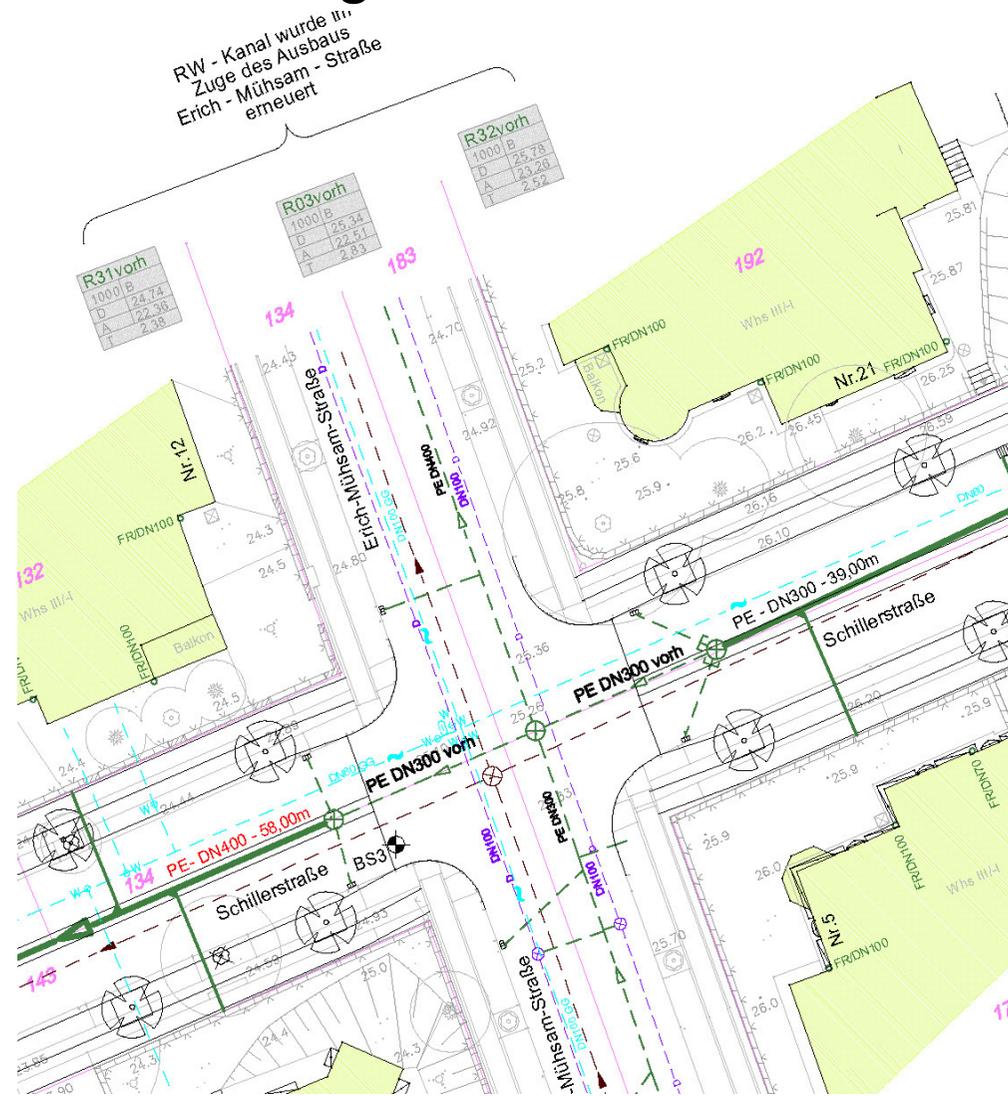
Regenentwässerung: Anbindung an Pfeilstraße



Regenentwässerung: KP Schiller-/C.-v.-Ossietsky-Straße



Regenentwässerung: KP Schiller-/E.-Mühsam-Straße







Abrechnungsgebiet

